

Mauer und Putzmörtel

Anwendung

Werktrockenmörtel nach DIN 18557. Normalputz (G) nach DIN EN 998-1 bzw. Kalk-Zementmauermörtel nach DIN V 18580 - NM für die manuelle Verarbeitung.

Zum Verputzen von Beton- und Mauerwerksflächen im Innen- und Außenbereich und für Feuchträume. Als Unter- und Oberputz für innen und außen einsetzbar. Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen und Edelputzen. Nicht für Putzmaschinen geeignet.

Zum Errichten von Mauerwerk mit normaler statischer Belastung. Nicht für hochwärmedämmendes Mauerwerk geeignet.

Mineralischer Kalk-Zementputz- und Mauermörtel. Nach Wasserzugabe geschmeidiger, kellengerechter Mörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung. Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, stoß- und kratzfest.

Produktzusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement, Baukalk und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

Technische Daten

Mörtelgruppe:	GP nach DIN EN 998-1, P II nach ehem. DIN V 18550 G nach DIN EN 998-2, NM II nach DIN V 18580
Festigkeit:	CS II, nacvh DIN EN 998-1, M 2,5 nach DIN EN 998-2
Körnung:	0 – 2,0 mm
Druckfestigkeit:	> 1,5 – 5,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²
Charakt. Anfangsscherfestigkeit:	≥ 0,04 N/mm ² nach DIN 1052-3
Brandverhalten:	A1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}, \text{mat}}$ (Tabellenwert nach EN 1743):	0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)
μ -Wert:	≤ 25 / 15/35 (Tabellenwert)
Wasserbedarf:	5,5 – 6,5 l
Ergiebigkeit:	ca. 25 l/Sack
Materialverbrauch:	ca. 1,4 kg/m ² /mm
Mindestauftragsdicke:	als Unterputz 10 mm, als Oberputz 3 mm
Wasseraufnahme:	W 0 (nach DIN 998-1)

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 40 kg, (35 Sack pro Palette = 1.400 kg)

Lagerung

Möglichst im geschlossenen Sack, trocken, mindestens 6 Monate lagerfähig

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Technisches Merkblatt Mauer- und Putzmörtel

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z.B. HaftMörtel HM 50) vorbehandeln. Stark saugende Untergründe mit Baunit Aufbrennsperre vorbehandeln.

Verarbeitung

Mauer- und Putzmörtel wird händisch mit geeignetem Werkzeug verarbeitet, wobei Kleinmengen mit dem Quirl im Mörteltrog, ansonsten im Durchlaufmischer oder Freifallmischer gemischt werden können. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze.

Verputzen: Die Mindestauftragsdicke beträgt im Innenbereich 10 mm, im Außenbereich 15 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lage gut aufräumen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig. Den Mörtel mit der Glättkelle aufziehen oder mit der Kelle anwerfen. Anschließend mit der Kartätsche planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht Verreiben oder Filzen oder mit dem Gitterabot für die nachträgliche Beschichtung mit Edelputzen oder Keramik aufräumen.

Mauern: Das Mauern erfolgt entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- und Mauersteinhersteller. Es ist grundsätzlich vollfugig und im Verband zu mauern.

Hinweise

Leichtmauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit kleiner $0,13 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ ist im Außenbereich mit Leichtputz LW gemäß DIN 998-1 zu verputzen. Auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit kleiner oder gleich $0,10 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ empfehlen wir zur Minimierung einer möglichen Rissgefahr beim Einsatz von MP 69 Speed, FL 68 oder FL 68 Speed auf den Wetterseiten eine Gewebespachtelung auszuführen. Beim Einsatz von SL 67, MP 69, MPA 40 Speed ist eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt unsere jeweiligen System-Empfehlungen!

Im Sockelbereich sind spezielle Sockelputze (z.B. LeichtSockelputz LS 62 oder MPS 60 Speed) zu verwenden.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit Ansetzmörtel VarioSpeed (kein Gips) zu verwenden.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Mauerwerkskrone nach der Verarbeitung abdecken, um Durchfeuchtung durch Regen zu vermeiden.

Nicht unter $+ 5 \text{ °C}$ und über $+ 30 \text{ °C}$ Material-, Untergrund - und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Merkblatt „Außenputz auf Ziegelmauerwerk“, DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN EN 998-2, DIN V 18580, DIN 18330 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.